

	<p>Objekt: Commodus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203702</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Pietas als religiöse Pflicht gegenüber Göttern, Familie und Ahnen, hier auf Kaiser und Senat übertragen. - Zur Rs.: Concordia, eine in der Kaiserzeit besonders verehrte Vergöttlichung der griechischen Homonoia, betont die Bedeutung der Einigkeit unter den verschiedenen Ständen, später auch unter den Herrschern für den Staat.

Vorderseite: Kopf des Commodus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Commodus (r.) und Senator (l.) einander die Hand reichend (dextrarum iunctio).
Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 29.01 g; Durchmesser: 32 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	186-189 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- RIC III Nr. 549, Robertson, Hunter II Nr. 150-151..